

Aus der Pressemitteilung der Wilkendorf Golf Betriebsgesellschaft mbH vom 21.05.2014

Spatenstich für neues Urlaubs- und Freizeitdomizil

In Wilkendorf entsteht in den kommenden Monaten ein Golf & Spa Resort mit viel Raum für Erholung und Entspannung auf 220 Hektar Land inmitten intakter Natur.

Am 28.05.2014 kam es nun zum Auftakt für eine noch größere Zukunft: Am diesem Tag erfolgte der Spatenstich

zu den Erweiterungsvorhaben hin zum Golf & Spa Resort Schloss Wilkendorf. Im ersten Bauabschnitt ist die Errichtung von Übernachtungsmöglichkeiten in Form von Ferienhäusern geplant. Ein Hotel mit Wellnessbereich sowie eine Adventure Minigolf Anlage werden folgen. Mit einer Investitionssumme

von ca. 12 Millionen EUR zählt das Projekt zu den größten Maßnahmen zur Förderung des Tourismus in der S5-Region. Der bisherige Golfpark Schloss Wilkendorf feiert im kommenden Sommer sein 20-jähriges Bestehen und blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Das Potenzial der Region zu noch mehr Raum für Erholung und Entspannung auch für Feriengäste haben die betei-

ligten Personen schon vor einiger Zeit erkannt und nun in konkrete Pläne gefasst.

Mit der Erweiterung zum Golf & Spa Resort werden in der Region auch weitere Arbeitsplätze geschaffen. Bereits jetzt ist der Golfpark mit rund 45 Beschäftigten einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region und als sechstbesten Golfplatz Deutschlands Anziehungspunkt für viele Golfspieler.

In einem ersten Bauabschnitt sollen dieses Jahr 21 Ferienhäuser entstehen, sowie der Baubeginn für Hotel und Minigolf Anlage erfolgen. Für 2015 - dem Jubiläumsjahr des Golfplatzes - wird dann die Eröffnung des Golf & Spa Resort Schloss Wilkendorf erwartet.

Pressekontakt: Grit Golda, Wilkendorf Golf Betriebsgesellschaft mbH
Am Weiher 1, 15345 Altlandsberg
Tel.: 03341 330 970,
E-Mail: marketing@golfpark-schloss-wilkendorf.com
www.resort-schloss-wilkendorf.de



Symbolischer Spatenstich: v.l. David Donath, künftiger Betreiber des Hotels u. der Minigolf Anlage sowie Jaroslav Belsky, stellvertretend für den Golfpark.

Freche Buben auf dem Schlossplatz Altlandsberg wird zum Schauplatz der Sommertheater-Premiere

Kaum war der letzte Regentropfen des Juni-Samstages gefallen, da eroberten die frechen Buben aus dem theater 89 die Wiese des historischen Schlossgut-Ensembles. Mit einem amüsanten und gemütlichen Kulturabend schufen die Stadt Altlandsberg und die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ eine Bühne der besonderen Art. Unterstützt und durchgeführt von der KOORDINIERUNGSAGENTUR für Kultur und Wirtschaft, wurde die Auftaktveranstaltung der Sommertheatertournee durch 15 historische

Stadtkerne Brandenburgs zu einer gelungenen Premiere vor dem historischen Schlossgut-Gemäuer. Bereits am Nachmittag flanierten die ersten Theater-Freunde zum Gelände neben der Kornspeicherruine, um bei Kaffee, Kuchen und musikalischen Klängen das Schlossplatz-Flaire einzusatmen und sich auf Führungen durch Schlosskirche und Brau- und Brennhaus ein Bild vom aktuellen Baugeschehen zu machen. Als Altlandsbergs Bürgermeister Arno Jaeschke die Vorstellung einläutete, warteten bereits 150 kulturhungrige Besucher auf den Bänken. Eine freche und pointierte Spielweise von Max & Moritz sorgte für einen heiteren Kulturabend und bewies einmal mehr, dass Schauspiel und Schlossgut ein leidenschaftliches Paar sind.

Text und Foto:
Ulrike Röhner



Baum des Jahres gepflanzt

Am 12.4. wurde ein erster Baum des Jahres (2013) bei uns gepflanzt: der Wildapfel, genauer der Beberbecker Wildapfel.

Auf der Anger-Grünfläche der „Amtsfreiheit“ vor dem Gutshaus, auf dem Weg zum Hort rechterhand, kann er künftig die Wichtigkeit einheimischer, heute oft vergessener Pflanzen für die Verflechtung allen Lebens zeigen.

Nabu Altlandsberg,
Text und Bild: Robert Preis

